

März 2023

Die Amundi-Studie zur Altersvorsorge

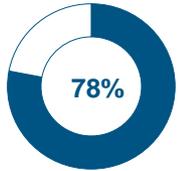
Ergebnisse der ersten Befragungsrunde

Confidence
must be earned

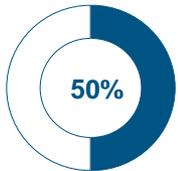
Amundi
ASSET MANAGEMENT

Altersvorsorge und Inflation

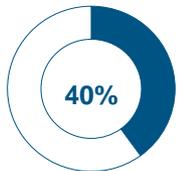
Inflation und private Altersvorsorge



- Die hohe Inflation hat direkten Einfluss auf die private Altersvorsorge: **Mit 78 Prozent** befürchten mehr als drei Viertel der Befragten, dass die **Inflation ihre Altersvorsorge gefährden wird**.



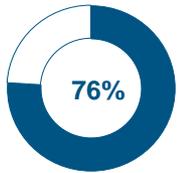
- Die **Hälfte der Befragten** geht außerdem davon aus, dass ihr **Lebensstandard im Alter sinken wird**.



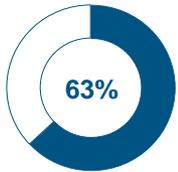
- **40 Prozent** geben an, aufgrund der hohen Kosten die **Sparrate reduziert oder komplett ausgesetzt** zu haben.
- Davon haben 17 Prozent ihre Sparrate etwas reduziert, 8 Prozent haben sie stark reduziert und 15 Prozent sparen aktuell gar nicht mehr.

Altersvorsorge und Inflation

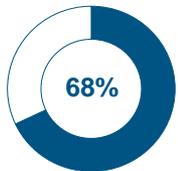
Vertrauen in die staatliche Altersvorsorge



- **76 Prozent** machen sich persönlich **Sorgen um ihre finanzielle Absicherung** im Alter.
- Bei den Frauen liegt dieser Wert bei 81 Prozent, bei den Männer bei 71 Prozent.



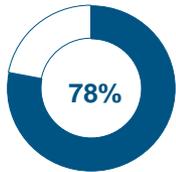
- **63 Prozent** geben an, dass sie die **gesetzliche Rente für unsicher** halten.
- Bei den Frauen liegt dieser Wert bei 70 Prozent, bei den Männern „nur“ bei 55 Prozent.



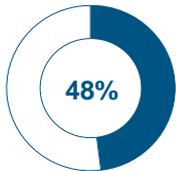
- Wenn es um die Zukunft der staatlichen Altersvorsorge geht, haben **68 Prozent kein oder kaum Vertrauen in die Politik.**

Altersvorsorge und Inflation

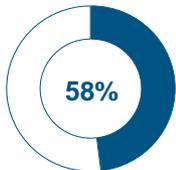
Genutzte Bausteine der privaten Altersvorsorge



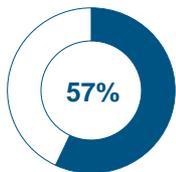
- **78 Prozent** der Befragten **legen in irgendeiner Weise** Geld für die private Altersvorsorge zurück.
- Bei den **Männern** liegt dieser Anteil bei **81 Prozent**, bei den **Frauen** nur bei **74 Prozent**.



- Hierbei wird das **Tagesgeldkonto oder Sparbuch** mit **48 Prozent** am häufigsten genutzt.
- **Betriebliche Altersvorsorge oder private Renten- bzw. Lebensversicherungen** nutzen **jeweils 38 Prozent**. Auf **Immobilien** setzen **35 Prozent**, auf **Aktien, Fonds oder ETFs** **32 Prozent**.
- Die staatlich geförderte **Riester- oder Rüruprente** nutzen nur **24 Prozent**.



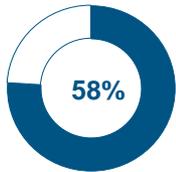
- Nur etwas mehr als die Hälfte (**58 Prozent**) geben an, **mit ihrer Altersvorsorge zufrieden** zu sein.
- Bei den Frauen sind es sogar nur 53 Prozent, bei den Männern immerhin 62 Prozent.



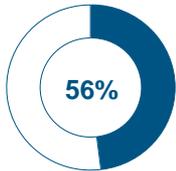
- Von den Befragten, die nichts für die private Altersvorsorge zurücklegen, tun dies **57 Prozent** weil sie nach eigenen Angaben **zu wenig Geld** dafür haben.
- **17 Prozent kennen sich ihrer Meinung nach zu wenig damit aus** und **14 Prozent** sind der Meinung, für die private Altersvorsorge sei es **für sie zu spät**.

Altersvorsorge und Inflation

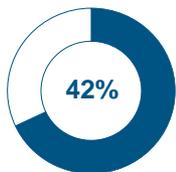
Entscheidungsfindung zur privaten Altersvorsorge



- Wer private Altersvorsorgeprodukte nutzt, hat häufig relativ jung angefangen: **58 Prozent** derer, die mindestens einen Baustein nutzen, haben diesen **zwischen 16 und 30 Jahren** erworben.



- Die Entscheidungsfindung findet bei vielen ohne externe Beratung aus: **56 Prozent** vertrauen beim Thema private Altersvorsorge auf die **eigene Recherche**.
- 18 Prozent informieren sich über Freunde und Familie.
- Auf die Unterstützung unabhängiger Finanzberater oder Bankberater setzen nur 18 bzw. 16 Prozent.



- Wenn es um Anpassungen der privaten Altersvorsorge geht, geben **42 Prozent** an, **selbstständig auf die Notwendigkeit aufmerksam geworden** zu sein.

Zur Umfrage:

Die Online-Befragung fand zwischen dem 06. und 09.03.2023 statt. Konzipiert wurde die Untersuchung von Amundi Asset Management, mit der Umsetzung wurde das Markt- und Meinungsforschungsinstitut YouGov beauftragt. Dabei wurden repräsentativ 1.019 Personen zwischen 35 und 55 Jahren zu ihren Meinungen und Erwartungen rund um das Thema Altersversorgung sowie den von ihnen unternommenen Vorsorgemaßnahmen befragt.

Rechtlicher Hinweis:

„Stand: 27.03.2023. Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Informationen in dieser Unterlage von Amundi Asset Management („Amundi“).

Die Unterlage wurde mit der im Geschäftsverkehr erforderlichen Sorgfalt erstellt. Amundi übernimmt jedoch keinerlei Haftung für jedwede Fehler oder Versäumnisse und schließt ausdrücklich jegliche Haftung für jedwede Fahrlässigkeit und Vorsatz aus. Dies gilt neben dem Empfänger dieser Unterlage auch gegenüber weiteren Personen, die diese Unterlage möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Der Ausschluss der Haftung bezieht sich auf sämtliche Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden.

Amundi Asset Management ist eine Aktiengesellschaft nach französischem Recht mit einem Kapital von 1.143.615.555 Euro sowie eine von der französischen Finanzaufsichtsbehörde *Autorité des marchés financiers* (AMF) beaufsichtigte und unter der Nummer GP 04000036 eingetragene Kapitalanlage-/Vermögensverwaltungsgesellschaft. Sitz der Gesellschaft: 90, Boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich. Eingetragen im Handelsregister von Paris unter der Nummer 437 574 452.

Amundi Deutschland GmbH, deutsche Tochtergesellschaft der Amundi Asset Management, Arnulfstraße 124 - 126, 80636 München, Deutschland. Kontaktaufnahme für Anfragen aus Deutschland: 0800.888 1928 (gebührenfreie Telefonnummer) sowie über die Website www.amundi.de.